

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

**Botschaft zum Internationalen Tag des Multilateralismus
und der Diplomatie für Frieden**

New York, 24. April 2024

Der Internationale Tag des Multilateralismus und der Diplomatie für Frieden bringt uns eine Grundwahrheit zu Bewusstsein: Kein Land allein kann die Herausforderungen der heutigen Zeit bewältigen.

Dialogbereitschaft, Diplomatie und multilaterale Lösungen sind der sicherste Weg hin zu einer friedlichen und gerechten Welt.

Diese zeitlosen Ideale bilden die Grundlage der Charta der Vereinten Nationen und wirken als Triebfeder der weltweiten Bestrebungen, die Menschenrechte zu schützen, Hoffnung zu wecken und Wohlstand und Frieden für alle Menschen zu sichern.

In allen Teilen der Welt jedoch lassen Konflikte, Klimakatastrophen, Armut und Ungleichheit schier unüberwindliche Hindernisse für die Diplomatie und für multilaterale Lösungen entstehen. Zusammenarbeit wird durch Wettbewerb verdrängt; Dialog weicht der unaufhaltsamen Spaltung.

Genau für Momente wie diesen wurden die Diplomatie und das multilaterale System geschaffen. Wir müssen erneut den Geist der weltumspannenden Zusammenarbeit beleben, um Vertrauen aufzubauen, Spaltungen zu überwinden und die Menschheit auf den Weg des Friedens zu führen.

Der Zukunftsgipfel im September wird den Ländern eine wichtige Chance bieten, zu gemeinsamen Lösungen zu gelangen. Eine Neue Agenda für den Frieden, die einen ganzheitlichen Ansatz in Bezug auf Konfliktursachen verfolgt, kann dazu beitragen, das Vertrauen in das multilaterale System und die Dinge, die wir mit vereinten Kräften bewirken können, wiederherzustellen.

An diesem wichtigen Tag rufe ich alle Regierungen und Politikverantwortlichen auf, keine Mühen zu scheuen, um Spaltungen zu überwinden, den Dialog wiederaufzunehmen, Vertrauen zu stiften und eine friedliche Zukunft wahr werden zu lassen.
